



**Antrag zur Einrichtung von drei verkaufsoffenen Sonntagen gemäß  
§ 6 (1) Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW) von Verkaufsstellen  
am: 23.08., 13.09. und 29.11.2020  
in Wuppertal Elberfeld**

**Antragsteller:  
Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt**

**Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt**  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



1. Beantragte Öffnungsdaten

- **23.08.2020,**
- **13.09.2020 und**
- **29.11.2020.**

2. Ziel

**Die Durchführung von drei verkaufsoffenen Sonntagen im zweiten Halbjahr des Jahres soll dem langfristigen Erhalt, der Stärkung und der Entwicklung sowohl eines zentralen Versorgungsbereichs als auch eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots (gemäß § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 und 3 LÖG NRW) am Standort Elberfeld dienen.**

3. Hintergrund

Die Gewerbetreibenden in der Elberfelder Innenstadt hatten in der Zeit der B7-Vollsperrung zwischen 07/2014 und 06/2017 enorme Umsatz- und vor allem Frequenzverluste zu verzeichnen.

Bereits vor der Sperrung wurde festgestellt, dass das Oberzentrum Wuppertal nur ein vergleichsweise geringes überörtliches Einzugsgebiet versorgt. Darüber hinaus wurden deutliche Kaufkraftabflüsse aus Wuppertal und auch aus dem gesamten Bergischen Städtedreieck in mehreren Sortimenten festgestellt. Diesen Branchendefiziten und Kaufkraftabflüssen möchte die Stadt Wuppertal begegnen. Mit dem Umbau des Döppersbergs im Wuppertaler Hauptzentrum Elberfeld wurde ein wesentliches Stadtentwicklungsprojekt Ende 2019 beendet.\*<sup>1</sup>

Die Wiederöffnung der B7 im Juni 2017 und das Ende der Baumaßnahme Döppersberg Ende 2019 – und natürlich auch die Eröffnung vom PRIMARK im April 2019 - hat zwar zu deutlichen Frequenzsteigerungen und auch zu Umsatzsteigerungen geführt, allerdings kann bisher das Um-

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt

Neumarkt 26  
42103 Wuppertal

Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227

info@ig-1.de  
www.ig-1.de

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



satz- und Frequenzniveau von vor Beginn der Baumaßnahme (noch) nicht wieder erreicht werden.

Dafür gibt es mehrere Erklärungen:

- die wachsende Bedeutung des Online-Handels,
- die Kunden haben sich neue „Shopping-Destinationen“ gesucht und es ist schwer, sie wieder zurückzuholen und
- das Angebot in der Elberfelder City hat in den vergangenen drei Jahren deutlich an Vielfalt und Attraktivität verloren.

Viele – vor allem inhabergeführte – relevante Anbieter haben sich hier vom Markt zurückgezogen oder sind gerade dabei. Lokale Größen wie „Spielwaren Müller“, „Juwelier Abeler“, die „Babystube“, „Romano“-Schuhe, „Voss-Studio“-Schuhe, oder auch „Betten Kammel“ sind nicht mehr am Standort tätig und bedeuten einen substantiellen Verlust im Angebot vor Ort. Mit „Mulligan's“ wird lt. Information des Inhabers möglicherweise im kommenden Frühjahr der nächste Anbieter seine Pforten schließen (müssen).

Auch vor filialisierten Unternehmen wie „Zara“, „Mambo“ oder „Yormas“ macht diese Entwicklung in Wuppertal nicht halt – ebenfalls im Frühjahr 2020 wird sich hier leider „Inter Sport“ einreihen.

***Nach einer aktuellen Erhebung der Wirtschaftsförderung liegt die Leerstandsquote im zentralen Versorgungsbereich Elberfeld bei 12,5%\*2***

Darüber hinaus verringert die zunehmende Anzahl an Telekommunikationsanbietern, Drogeriemärkten und SB-Bäckern zusätzlich die Branchenvielfalt und Attraktivität der Innenstadt. Symbolisch hierfür stehen ebenso die Leerstände der „Rathaus-Galeria“, über deren weitere Nutzungsmöglichkeiten an vielen Stellen – auch innerhalb der Stadt – diskutiert wird.

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSE33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



#### 4. Maßnahmen

Stadt, Einzelhändler und Immobilienbesitzer versuchen derzeit mit einer Fülle von Maßnahmen, diese Entwicklung umzukehren und die Funktion der Stadt als Oberzentrum wiederherzustellen und sie für Kunden und potentielle Einzelhändler wieder attraktiv zu machen.

Im Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wuppertal wurden folgende Ziele formuliert \*<sup>3</sup>:

- **„Förderung und Attraktivierung der oberzentralen Versorgungsfunktion Wuppertals“**

und

- **„Sicherung und Stärkung der Hauptzentren als dominierende Einkaufslagen.“**

Darüber hinaus setzt sich die IG1, die Interessengemeinschaft der Elberfelder Geschäftswelt, Sprachrohr für Händler, Dienstleister und Gastronomen, intensiv für die Entwicklung des Standortes ein.

Zusammen mit den anderen Elberfelder Interessengemeinschaften macht sich die IG1 stark für ein attraktives und wachsendes Elberfeld mit stetig verbesserter Aufenthaltsqualität – sowohl für Händler als auch für Kunden. Hier werden die Wünsche, Ziele und Ideen der Einzelnen gebündelt und öffentlich vertreten. Die IG1 vertritt ihre Mitglieder in den verschiedenen Gremien der Stadt und ist aktiv in diverse Prozesse der Standortentwicklung eingebunden („Qualitätsoffensive Innenstadt“, „Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg“, IHK-Initiative „Heimat shoppen“, Gründung der „ISG Poststraße / Alte Freiheit“).

Von Seiten der Grundeigentümer in der Hauptfußgängerzone Alte Freiheit, Poststraße und Kerstenplatz wurde eine Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) gegründet, die seit Januar 2019

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



zu einer Stabilisierung und Revitalisierung der oberzentralen Funktion Elberfelds beitragen will.\*<sup>4</sup>

Die Verlagerung der innerstädtischen ÖPNV-Haltestellen an den zentralen Bushalt am Hauptbahnhof war ebenfalls ein wichtiger Schritt, die Erreichbarkeit der Innenstadt einfacher und attraktiver zu gestalten.

**Die verkaufsoffenen Sonntage sollen auch die Menschen (wieder) animieren, nach Wuppertal-Elberfeld zu kommen, die in den letzten Jahren in die Oberzentren im Umland abgewandert sind und jetzt bei einem stressfreien sonntäglichen Bummel die Neugestaltungen in Elberfeld kennenlernen sollen.**

Die Verkaufsoffnungen dienen gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 LÖG NRW dem Erhalt und der Stärkung und Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebotes und der zentralen Versorgungsbereiche sowie der Belebung der Elberfelder Innenstadt.

**Darüber hinaus liegt für alle drei beantragten VOS ein öffentliches Interesse ein Zusammenhang mit den Aktionen**

- **„Elberfelder Cocktail“: VOS am 23.08.2020**
- **„Heimat shoppen“: VOS am 13.09.2020**
- **„Elberfelder Lichtermarkt“, 29.11.2020**

**vor.**

Das Konzept des **„Elberfelder Cocktail“**, in dessen Rahmen bereits 2017 ein Verkaufsoffener Sonntag stattgefunden hat, und der im nächsten Jahr seit 35 Jahren eine traditionelle Veranstaltung in der Elberfelder Innenstadt ist, wird durch einen neuen Betreiber qualitativ weiter ausgebaut und auch auf den Platz vor dem Bahnhof ausgeweitet.

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSDE33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



Die Aktion „**Heimat shoppen**“, die bereits im vergangenen Jahr erfolgreich hier am Standort Elberfeld durchgeführt wurde dient vor allem der Stärkung der Wirtschaft vor Ort und einer lebendigen Innenstadt. Dabei verfolgt die Kampagne nicht primär eine ökonomische Absicht, hat also nicht die Erhöhung des Umsatzes an den Aktionstagen zum Ziel. Die Imagekampagne wirbt für eine verstärkte Kommunikation zwischen Bürgern und Unternehmen. Durch die Darstellung der vorhandenen Services mittels diverser Aktionen wird die Vielfalt im stationären Angebot in Handel, Dienstleistungen und Gastronomie präsentiert. Die Menschen sollen auf die positiven Effekte aufmerksam gemacht werden, die es mit sich bringt, wenn man zum „Heimat Shopper“ wird – nämlich, dass die Lebensqualität in einer Stadt ein lebendiges und attraktives Geschäftsleben braucht und gleichzeitig auch der Nachhaltigkeitsgedanke beim Einkaufen eine wichtige Rolle spielt. Die Aktion, die bereits 2018 und 2019 erfolgreich jeweils freitags und samstags stattgefunden hat, soll nun 2020 um den Sonntag verlängert werden, um ein noch breiteres Publikum anzusprechen und den Gedanken des „Heimatshoppens“ noch stärker kommunizieren zu können. Arrondierend zu dem Thema „Heimat“ wollen wir gemeinsam mit den Händlern und Gastronomen unsere „Heimat“ erlebbar machen. Verstärkt sollen hier lokale Waren oder auch bergische Spezialitäten angeboten werden.

Derzeit werden die Aktionen, die in Elberfeld im Rahmen der Aktion „Heimatshoppen 2020“ stattfinden sollen, in diversen Arbeitskreisen mit der IHK, der WZ und dem Einzelhandelsverband koordiniert.

Das Konzept des „**Elberfelder Lichtermarktes**“ liegt der genehmigenden Behörde vor.

5. Räumliche Abgrenzung der Verkaufsöffnung

s. Anlage 1

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



## 6. Fazit

Die hier beantragten Sonntagsöffnungen erfüllen nach u. E. die relevanten Vorgaben, die im Zusammenhang mit einer Freigabe eines Sonntags für die Öffnung von Verkaufsstellen stehen. Der Standort kann seine oberzentrale Funktion langfristig nur erfüllen, wenn die örtliche Vielfalt der Einzelhandelsstruktur stabilisiert und weiterentwickelt wird. Die Verkaufsoffnungen flankieren die stadtentwicklungspolitischen Maßnahmen der Stadt Wuppertal und die privatwirtschaftlichen Aktivitäten der Interessengemeinschaften und Grundeigentümer. Daher liegen sie aus Sicht der antragstellenden Interessengemeinschaft im öffentlichen Interesse.

Sie sind darauf ausgelegt, die durch die Baumaßnahmen am Döppersberg, den zunehmenden Online-Handel und die in den letzten Jahren abnehmende Attraktivität und verlorenen Kunden an den Standort Elberfeld zurückzubringen, in dem die Sonderöffnungen als Marketing-Instrument dienen sowie den Elberfelder Einzelhandel und den neuen Döppersberg mit seiner baulichen und einzelhändlerischen Attraktivität zu präsentieren. Darüber hinaus soll ein für Investoren und Retailer attraktives Umfeld geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der IG1

**Andreas Boonekamp**  
Mitglied des Vorstandes

**Katrin Becker**  
Mitglied des Vorstandes

Wuppertal, 20.11.2019

Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01



---

## Quellen:

- <sup>1</sup> Vgl. „Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wuppertal“, GMA Beratung und Umsetzung, Januar 2015, Seite 11
- <sup>2</sup> Vgl. „Potentialstandorte und Standortmarketing für den zentralen Versorgungsbereich Wuppertal-Elberfeld“; Steuerungskreis Einzelhandel, Wirtschaftsförderung Wuppertal
- <sup>3</sup> Vgl. „Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wuppertal“, GMA Beratung und Umsetzung, Januar 2015, Seite 94
- <sup>4</sup> Vgl. „Maßnahmen- und Finanzierungskonzept für eine Immobilien- und Standortgemeinschaft Alte Freiheit, Poststraße, Kerstenplatz“, Oktober 2017

**Interessengemeinschaft  
Elberfelder Geschäftswelt**  
Neumarkt 26  
42103 Wuppertal  
Fon 0202 / 499 217  
Fax 0202 / 499 227  
info@ig-1.de  
www.ig-1.de

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPSD33  
IBAN: DE07 3305 0000 0000 9653 01